

In Treue verbunden

Anna und Alfred Maier sind seit 65 Jahren verheiratet

Gottenheim. An ein solches Jubiläum kann sich in Gottenheim keiner erinnern: Am Montag, 26. November, feierten Anna und Alfred Maier ihren 65. Hochzeitstag. Das eiserne Ehejubiläum beging das Ehepaar mit einem Treuegelöbnis im Gottesdienst am Sonntagvormittag und am Nachmittag im Kreise der Familie. Am Montag, dem eigentlichen Hochzeitstag, hatte sich am Vormittag Bürgermeister Christian Riesterer angesagt, der auch die Glückwünsche der Landrätin Dorothea Störr-Ritter und die Urkunde des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann überreichte. Auch Pfarrer Karlheinz Kläger kam am Montagnachmittag zum Gratulieren in die Waltershofer Straße, in der das Ehepaar für die Familie ein Haus gebaut hat. Gleich nebenan wohnt einer der sechs Söhne mit seiner Familie. Auch die anderen vier Söhne – ein Sohn ist schon verstorben – sowie die sechs Enkelkinder pflegen einen engen Kontakt zu den Eltern und Großeltern. „Wir haben das Haus immer voll. Beim Jubiläumsfest am Sonntag waren alle da und haben mit uns gefeiert“, freuen sich Anna und Alfred Maier über den Zusammenhalt in der Familie.

Richtig kennengelernt haben sich die Eheleute Alfred Friedrich Maier und Anna Elisabeth Rambach kurz nach dem zweiten Weltkrieg am Gottenheimer Bahnhof. Acht Jahre lang hatten sie zuvor schon gemeinsam in der Gottenheimer Volksschule die Schulbank gedrückt – beide sind Jahrgang 1930 und haben im selben Monat Geburtstag. Während der junge Alfred mit dem Zug nach Freiburg in die Geigenstunde fuhr, musste Anna bei einer Schneiderei arbeiten, um die im Krieg verwitwete Mutter zu unterstützen. Eine enge Verbindung entstand zwischen den zwei jungen Gottenheimern, die am 26. November 1953 in eine Heirat



Bürgermeister Riesterer gratulierte am Montag Anna und Alfred Maier zur eisernen Hochzeit. Foto: ma

mündete. Noch gut können sich Anna und Alfred Maier an den Hochzeitstag vor 65 Jahren erinnern. Nach der Trauung durch Pfarrer Scholl in der St. Stephanskirche wurde im Gasthaus „Bayer“ in der Bahnhofstraße gefeiert. Als der Kirchenchor, in dem Alfred Maier seit über 70 Jahren singt, am Abend sein Ständchen vortragen wollte, fing es heftig an zu regnen. „Es hat richtig geschüttet, da hat der Chor drinnen weitergesungen“, erinnert sich Alfred Maier.

Nach 65 Jahren Ehe, die mit sechs Söhnen gesegnet war, sind sich Anna und Alfred Maier noch immer in Liebe zugetan, wie sie beim Besuch von Bürgermeister Riesterer am Montag versicherten. „Obwohl nicht immer alles einfach war“, gibt Anna Maier zu. „An Trennung dachten wir aber nie“, versichert das Ehepaar bei Kaffee und von der Hausfrau selbst gebackener Linzertorte dem Bürgermeister. Jetzt freut sich das rüstige Ehepaar noch auf einige glückliche und gesunde Jahre. Vielleicht wollen sie in zwei Jahren gemeinsam den 90. Geburtstag feiern. „Wir lassen es auf uns zukommen, ist das Ehepaar sich einig“. (ma)